

E DIN EN ISO 9241-220:2016-03 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2016-02-26

Ergonomie der Mensch-System-Interaktion - Teil 220: Prozesse zur Ermöglichung, Durchführung und Bewertung menschenzentrierter Gestaltung für interaktive Systeme in Hersteller- und Betreiberorganisationen (ISO/DIS 9241-220:2016); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 9241-220:2016

Ergonomics of human-system interaction - Part 220: Processes for enabling, executing and assessing human-centred design within organizations (ISO/DIS 9241-220:2016); German and English version prEN ISO 9241-220:2016

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort.....	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich.....	9
2 Konformität.....	9
3 Begriffe	10
4 Zweck und Nutzen dieses Teils der ISO 9241.....	19
4.1 Zweck der Beschreibungen von menschenzentrierten Gestaltungsprozessen	19
4.2 Nutzen der Verbesserung menschenzentrierter Qualität.....	20
5 Menschenzentrierte Gestaltungsprozesse.....	20
5.1 Rahmenwerk der HCD-Prozesse	20
5.2 HCD-Prozesse.....	22
5.3 Zusammenhang zwischen den HCD-Prozessen	25
6 Anwendung der HCD-Prozessbeschreibungen	26
6.1 Anwendungen der Prozessbeschreibungen	26
6.2 Anmerkungen zur Anwendung von Prozessbeschreibungen	27
7 Beschreibungen menschenzentrierter Gestaltungsprozesse	28
7.1 Sicherstellen der Unternehmensausrichtung auf menschenzentrierte Qualität (HCP.1)	29
7.1.1 Einbinden menschenzentrierter Qualität in die Geschäftsstrategie (HCP.1.1).....	29
7.1.2 Institutionalisieren menschenzentrierter Qualität (HCP.1.2).....	31
7.2 Ermöglichen projekt- und systemübergreifender menschenzentrierter Gestaltung (HCP.2).....	32
7.2.1 Integration menschenzentrierter Gestaltung (HCP.2.1)	33
7.2.2 Ressourcen für menschenzentrierte Gestaltung (HCP.2.2)	34
7.2.3 Berechtigung und Steuerung menschenzentrierter Qualität (HCP.2.3).....	35
7.3 Durchführen menschenzentrierter Gestaltung innerhalb eines Projekts.....	35
7.3.1 Planung und Management menschenzentrierter Gestaltung für das Projekt (HCP.3.1)	36
7.3.2 Nutzungskontext für jede Benutzergruppe (HCP.3.2).....	41
7.3.3 Festlegen von Nutzungsanforderungen und damit verbundenen Anforderungen von Stakeholdern (HCP.3.3)	44
7.3.4 Gestalten ergonomischer Lösungen, die die Nutzungsanforderungen erfüllen (HCP.3.4).....	47
7.3.5 Benutzerzentrierte Evaluierung (HCP.3.5)	51
7.4 Einführung, Betrieb und Ende der Lebensdauer eines Systems (HCP.4)	56
7.4.1 Einführung des Systems (HCP.4.1).....	56
7.4.2 Menschenzentrierte Qualität beim Betrieb (HCP.4.2)	58
7.4.3 Menschenzentrierte Qualität bei Instandhaltung und Nachrüstung (HCP.4.3)	59
7.4.4 Menschenzentrierte Qualität am Ende der Lebensdauer eines Systems (HCP.4.4).....	60

Anhang A (normativ) Arbeitsprodukte für die in ISO 9241-220 beschriebenen Prozesse.....	62
A.1 Einleitung.....	62
A.2 Format der Liste prozessbezogener Arbeitsprodukte.....	62
A.3 Anwendung der Liste prozessbezogener Arbeitsprodukte.....	63
A.4 Liste prozessbezogener Arbeitsprodukte.....	63
A.5 Beschreibung von Arbeitsprodukten	69
A.5.1 Anwendung von Arbeitsprodukten.....	69
A.5.2 Quellen der Arbeitsprodukte	70
A.5.3 Allgemeine Arbeitsprodukte.....	70
A.5.4 In ISO/IEC TR 25060 beschriebene spezifische Arbeitsprodukte in Bezug auf die menschzentrierte Qualität	72
A.5.5 Arbeitsprodukte von Systemen nach ISO/IEC 15504-6.....	74
Anhang B (normativ) Anpassung von Prozessen und Arbeitsprodukten.....	75
B.1 Einleitung.....	75
B.2 Anpassungsprozess	75
B.2.1 Zweck	75
B.2.2 Ergebnisse	75
B.2.3 Tätigkeiten	75
B.3 Arbeitsproduktmanagement.....	77
Anhang C (normativ) Zusammenhang mit ISO 27500 und ISO 9241-210	78
C.1 Zusammenhang mit der menschzentrierten Organisation nach ISO 27500.....	78
C.2 Querverweis zwischen den HCP von ISO 9241-210 und ISO 9241-220.....	78
Anhang D (informativ) Anwendungen des Dokuments.....	85
D.1 Verschiedene Anwendungen.....	85
D.1.1 Umsetzung der menschzentrierten Gestaltung.....	85
D.1.2 Bewertung der bestehenden Fähigkeit eines Unternehmens zur Durchführung menschzentrierter Prozesse.....	85
D.1.3 Verbesserung der Anwendung von menschzentrierter Gestaltung als Teil eines bestehenden Systementwicklungsprozesses.....	86
D.1.4 Entwicklung von Kompetenzen in der menschzentrierten Gestaltung.....	87
D.2 Organisationsbezogener Kontext bei der Umsetzung der menschzentrierten Gestaltung.....	87
Anhang E (informativ) Menschzentrierte Qualität	89
E.1 Allgemeines.....	89
E.2 Risikominimierung.....	90
E.3 Minimierung der direkt durch die Nutzung entstehenden Risiken.....	90
E.3.1 Risiken nachteiliger Auswirkungen für den Benutzer.....	90
E.3.2 Risiken nachteiliger Auswirkungen als Ergebnis der Nutzung innerhalb einer Organisation	91
E.4 Risiken für Zielgruppen innerhalb einer Organisation.....	91
E.4.1 Allgemeines.....	91
E.4.2 Spezifische projektbezogene Risiken	92
Literaturhinweise	94